



# Sammlung Theaterzettel

## König Heinrich

Wildenbruch, Ernst von

1896-10-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 31. Oktober 1896.

## 20. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# König Heinrich.

In einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen des Vorspiels:

Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III von Deutschland	Frl. v. Rothenberg.	Edbert von Meisen, sächsische Große	Herr Loberg.
Heinrich, ihr Sohn	Emma Baro.	Udo von der Nordmark, sächsische Große	Herr Flatter.
Gräfin Adelheid von Mont	Frl. Kaden.	Anno, Erzbischof von Köln	Herr Bauer.
Bertha, ihre Tochter	Hedwig Springer.	Hildebrand, Archidiacon von Rom	Herr Kaiser.
Präbedis	Al. Knittel.	Hugo, Abt von Clugny	Herr Tietich.
Graf Otto von Nordheim	Herr Neumann.	Napoto, Bogenspanner Kaiser Heinrichs III.	Herr Jacobi.
Ordulf, die Billungen	Herr Godek.		
Heimann, die Billungen	Herr Ernst.		

### Personen des Stücks:

Agnes, Wittwe Kaiser Heinrichs III. von Deutschland	Frl. v. Rothenberg.	Der Junstmeyer der Schmiede.	Herr Steinhage.
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König	Herr Borth.	" " Schwertfeger.	Herr Schödl.
Bertha, seine Gemahlin	Frl. Wittels.	" " Bäcker.	Herr Voigt
Konrad, sein kleiner Sohn	Marie Fisch.	" " Müller.	Herr Bongardt.
Papst Gregor	Herr Kaiser.	" " Sattler.	Herr Semes.
Hugo, Abt von Clugny	Herr Tietich.	" " Wöttcher.	Herr Stelgner.
Klemar, Bischof von Bremen	Herr Eichrodt.	" " Fischer.	Herr Springer.
Eppo, Bischof von Bely	Herr Brentano.	" " Zimmerleute.	Herr Peters.
Benno, Bischof von Osnabrück	Herr Kupli.	Ephraim ben Jehuda, Haupt der Judengemeinde	Herr Marx.
Bezzel, Bischof von Magdeburg	Herr Welde.	Süßkind von Orb, von Worms	Herr Strubel.
Burthard, Bischof von Halberstadt	Herr Hildebrandt.	Ein Stadtknecht von Worms	Herr Langhammer.
Graf Otto von Nordheim,	Herr Neumann.	Gottschalk, Königsbote	Herr Weger.
Hermann, der Billunge,	Herr Ernst.	Präbedis, Gemahlin des Grafen Heinrich von der Nordmark	Frl. Fisch.
Edbert von Meisen,	Herr Loberg.	Der Präbekt von Rom	Herr Godek.
Heinrich, (Sohn Udo's) von der Nordmark	Herr Kromer.	Graf Gencius von Rom	Herr Krug.
Rudolf von Schwaben,	Herr Stury.	Gerbold, ein laubritischer Ritter	Herr Köfert.
Welf von Bayern,	Herr Deckert.	Donatus von Rom	Herr Ankenbrant.
Berthold von Kärnten,	Herr Schilling I.	Ein junger Kleriker von Rom	Herr Weger.
Ulrich von Godesheim,	Herr Moser II.	Der Hauptmann der Engelsburg	Herr Hildebrandt.
Hermann von Gleisberg,	Herr Starke II.	Erster Kleriker	Herr Schilling II.
Lambert, der Schultheiß,	Herr Fender.	Zweiter Kleriker	Frl. Becker
Gozzo, der Münzmeister,	Herr Bösch.	Ein Gewaffner	Herr Moser I.
Horzelin, der Zöllner,	Herr Starke I.	Ein kleines Mädchen	Al. Fisch.
Der Junstmeyer der Kaufleute,	Herr Sachs.	Ein kleiner Knabe	Al. Reibold.
" " Neigger,	Herr Moser I.		

Geistliche, Volk, Reisige.

Ort des Vorspiels: Goslar — Orte des Stücks: 1. Akt: Worms. 2. Akt: Rom und Worms. 3. Akt: Die Burg Canossa. 4. Akt: Die Engelsburg in Rom.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende nach 10 1/2 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt des Stückes findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		M. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe		5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
2. 3. u. 4. Reihe		4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		3.— " "	Sperre im I. Parquet	" 3.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		2.— " "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 "
2. u. 3. Reihe		1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
			Barriere	" 1.50 "
			Gallerieloge	" —.80 "
			Gallerie	" —.40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorwerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasseneröffnung an der Tageskasse entgegen genommen. Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 30.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Sprendenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Sonntag, den 1. November 1896. 21. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert und inscenirt.

## Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in 4 Akten. Musik v. Mozart.

Anfang halb 7 Uhr.